

Kraftwerk Moorburg offiziell eingeweiht Die flexible Anlage liefert seit Februar 2015 zuverlässig Strom

Vattenfall hat heute das Kraftwerk Moorburg offiziell eingeweiht. Block B war bereits am 28. Februar 2015 in den kommerziellen Betrieb gegangen, Block A folgte am 31. August dieses Jahres. Beide Kraftwerksblöcke haben jeweils eine elektrische Leistung von 827 MW und können zusammen rund 11 Milliarden Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen. Damit kann der Strombedarf Hamburgs fast vollständig gedeckt werden. Das neue Kraftwerk sorgt für eine sichere Grundlast in der Hansestadt und in Norddeutschland und trägt signifikant zur Versorgungssicherheit und Netzstabilität bei.

Hamburgs Erster Bürgermeister **Olaf Scholz** sagte bei der offiziellen Einweihungsfeier: „Das Kraftwerk Moorburg ist wichtig, weil es zur Netzstabilität beiträgt und weil beim weiteren Ausbau der regenerativen Energien die unvermeidliche Volatilität zum Beispiel des Windangebots ausgeglichen werden kann.“

Magnus Hall, Präsident und Vorstandsvorsitzender von Vattenfall: „Wir legen mit diesem Investment ein klares Bekenntnis zum Standort Hamburg ab. Das Kraftwerk ist wirtschaftlich wichtig für die Stadt. Etwa zwei Drittel des Hamburger Strombedarfs entfallen auf Industrie- und Gewerbebetriebe, die viele Arbeitsplätze in Hamburg sichern. Mit dem Kraftwerk Moorburg als rund um die Uhr verfügbare Anlage muss sich die Wirtschaft in Hamburg keine Sorgen um eine sichere Energieversorgung machen.“

Im Vergleich zu älteren Steinkohlekraftwerken spart das Kraftwerk bei Vollast rund 2,3 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr, erzeugt also etwa ein Viertel weniger CO₂-Emissionen als ältere Anlagen. Es bietet zudem die Möglichkeit einer flexiblen Steigerung und Absenkung der Erzeugung. Die Leistung des Kraftwerks kann innerhalb von 15 Minuten um bis zu 600 MW hoch- oder runtergefahren werden. Das entspricht der Leistung von etwa 200 Windkraftanlagen. Wetter- und tageszeitabhängige Schwankungen im Netz durch die Einspeisung von erneuerbaren Energien können somit durch das Kraftwerk jederzeit schnell ausgeglichen werden. Momentan werden die Arbeiten zur weiteren Flexibilisierung des Kraftwerks fortgesetzt, damit die Anlage noch besser auf die schwankende Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien reagieren kann.

Tuomo Hatakka, Vorsitzender der Geschäftsführung der Vattenfall GmbH, stellte fest: „Das Kraftwerk Moorburg gehört zu den umweltverträglichsten und effizientesten Steinkohlekraftwerken in Europa. Der hohe Wirkungsgrad von 46,5 Prozent könnte bei Auskoppelung von Fernwärme sogar auf rund 60 Prozent erhöht werden. Moorburg verursacht deutlich weniger Kohlendioxidemissionen als ältere Anlagen und wird aufgrund seiner bereits jetzt hohen Flexibilität den Anforderungen der Energiewende gerecht.“

Seit Beginn dieses Jahres hat das Kraftwerk mehr als 5.000.000 Megawattstunden Strom ins Netz eingespeist. Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von rund 1,6 Millionen Haushalten (bei einem Durchschnittsverbrauch von 3.000 Kilowattstunden).

Weitere Informationen zum Kraftwerk Moorburg finden Sie unter: www.vattenfall.de/moorburg.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Karen Kristina Hillmer, Vattenfall GmbH, Pressesprecherin, Media Relations Germany
Telefon 040 2718 3732, Fax 040 2718 3770, karenkristina.hillmer@vattenfall.de